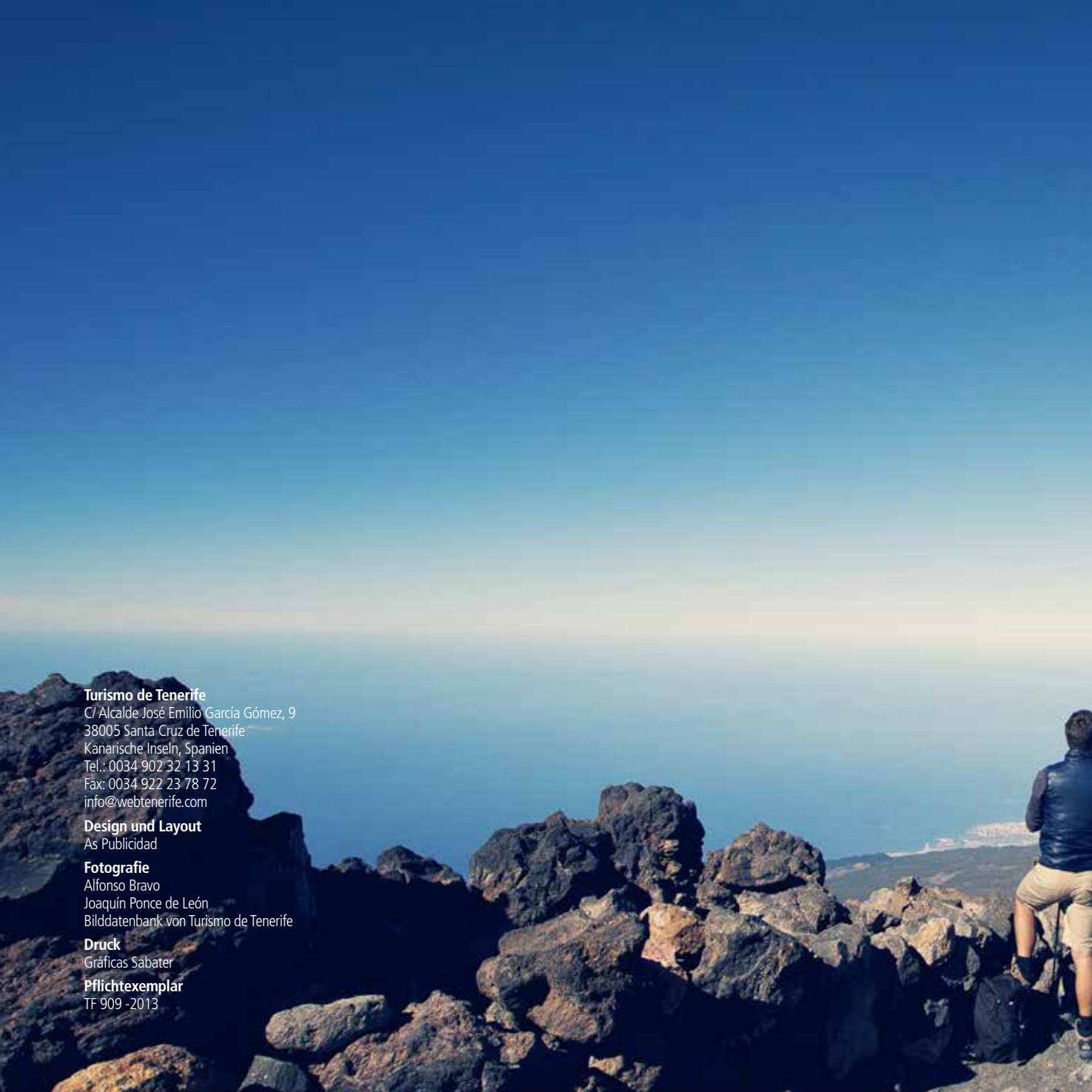


Die Insel der verborgenen **Vulkane**



A person is seen from behind, sitting on a dark, jagged volcanic rock formation. They are wearing a dark jacket and light-colored shorts. The background is a vast, clear blue sky that transitions into a hazy horizon over the ocean. The foreground is dominated by the dark, textured rocks of the peak.

Turismo de Tenerife

C/ Alcalde José Emilio García Gómez, 9
38005 Santa Cruz de Tenerife
Kanarische Inseln, Spanien
Tel.: 0034 902 32 13 31
Fax: 0034 922 23 78 72
info@webtenerife.com

Design und Layout

As Publicidad

Fotografie

Alfonso Bravo
Joaquín Ponce de León
Bilddatenbank von Turismo de Tenerife

Druck

Gráficas Sabater

Pflichtexemplar

TF 909 -2013

Inhalt

4	VULKANISCHE ERLEBNISSE
6	DAS DÜRFEN SIE NICHT VERSÄUMEN
10	UNTERNEHMEN SIE ETWAS
12	SO ORGANISIEREN SIE SICH IHR VULKANISCHES ERLEBNIS
14	5 WELTEN IN EINER
16	ALTES LAND
28	DIE ZWEI TÄLER
40	DIE LEGENDÄREN VULKANE
54	LAND DER KONTRASTE
60	LAND DES LICHTS





Bilder

Entdecken Sie die vulkanische Seite von Teneriffa

● Während Ihres Urlaubs wollen Sie genießen und eine glückliche Zeit verbringen und wenn Sie denken, dass einige Tage auf Teneriffa Ihnen genau das bieten werden, dann liegen Sie genau richtig! Auf der Insel finden Sie alle vulkanischen Prozesse und Erscheinungsformen der Welt und deshalb ist sie einzigartig.

Sie sind frei

Häufig nähert man sich den Vulkanen, um sie dann von einem Aussichtspunkt aus zu betrachten, was selbstverständlich eine wunderbare Art sein kann, sie kennenzulernen. Doch Teneriffa ist auch ein Ort für Abenteurer. So können Gleitschirmflieger sich beispielsweise in die Lüfte schwingen und die Vulkane mit einer gehörigen Dosis Adrenalin im Blut in luftiger Höhe bestaunen, während andere es doch eher in die Tiefe zieht und sie sich bei einem gemütlichen Tauchgang die Unterwasserwelt ansehen.



WAS HALTEN SIE VON EINEM URLAUB AUF EINER Vulkaninsel

Jeder kommt auf seine Kosten

Die Insel hat jedem etwas zu bieten. Es gibt wohl niemanden, für den es keine Unternehmungen gibt, die ganz nach seinem Gusto wären und den Urlaub in eine Zeit verwandeln, die niemals enden möge... wie die ewig langen Sommerwochen, die jeder aus seiner Kindheit kennt. Und wenn wirklich einmal nichts auf dem Programm steht, dann sind diese Momente des unbekümmerten Ausspannens sicherlich genau das Richtige!

Jeder Tag ist ein besonderer Tag

Gibt es etwas Herrlicheres, als den Tag mit einem reinigenden Bad im Wasser der wilden Vulkanstrände oder der idyllisch gelegenen, aus Lava geformten Becken zu beginnen? Wandern Sie auf den Wegen des unendlich viele Kilometer langen Wanderwegnetzes auf Teneriffa und genießen Sie dort die absolute Ruhe und in den Lorbeerwäldern mit ihrem satten Grün die reine Luft. Planen Sie auch Zeit ein, um den Nationalpark El Teide kennenzulernen und bezaubernde Dörfer zu erkunden.

Die schönen Dinge im Leben

Ebenso wichtig wie eine schöne Landschaft, das Vergnügen oder eine aktive Freizeitgestaltung ist das Essen - gutes Essen. Sobald sich Ihnen also die Gelegenheit bietet, in einem der Restaurants auf der Insel einzukehren, dann probieren Sie dort das Vulkanmenü und einen der Weine. Sie werden sagen: „Ja, das ist Leben.“ Natürlich haben Sie auch die Wahl zwischen unzähligen perfekt in die Umgebung eingebetteten Unterkünften, in denen Sie entspannen und neue Energie tanken können.

DAS DÜRFEN SIE NICHT VERSÄUMEN

● Obwohl es nahezu unmöglich ist, die Auswahl der auf keinen Fall zu versäumenden Winkel und Aktivitäten rund um die Welt der Vulkane auf Teneriffa einzuschränken, wollen wir Ihnen hier einige Vorschläge machen, die Ihren Urlaub unvergesslich machen.



Costa de Arico



1 BERÜHREN SIE DEN HIMMEL MIT DEN HÄNDEN

Klein zu sein, hat seine Vorteile und birgt auch sonst ungeahnte Dinge. Trotz der relativ geringen Fläche Teneriffas (2.034 Quadratkilometer) erhebt sich auf der Insel der höchste Berg Spaniens: El Teide mit 3.718 Metern.

2 ERLEBEN SIE ZWEI WELTERBESTÄTTEN

La Laguna und der Nationalpark El Teide sind Welterbestätten der Unesco. Es ist ein wahres Vergnügen, durch die gut erhaltene Stadt La Laguna mit ihren zahlreichen Baudenkmälern zu schlendern und die abwechslungsreiche Vulkanlandschaft und die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks El Teide zu erkunden.

3 GÖNNEN SIE SICH EINE GANZ BESONDERE REISE

Man könnte natürlich geduldig darauf warten, dass Planeten wie der Mars touristisch erschlossen werden. Doch es gibt eine erschwinglichere, sicherere und realistischere Alternative: Teneriffa! Auf der Insel finden Sie Landschaften wie auf dem roten Planeten.

4 KOMMEN SIE ZUM MITTELPUNKT DER ERDE

Lavahöhlen gibt es viele auf der Welt, doch keine ist so labyrinthisch wie die Cueva del Viento in Icod de los Vinos. Die Gänge der 17 Kilometer langen Höhle erstrecken sich mit ihren Biegungen auf drei Ebenen.

5 PROBIEREN SIE WEINE AUS HÖHENLAGEN

Eine Vulkanlandschaft scheint zwar nicht für die Landwirtschaft geeignet zu sein, doch besitzt sie einen der fruchtbarsten Böden überhaupt. In allen Gegenden der Insel finden Sie überzeugende Weine und in dem Dorf Vilaflor sogar die am höchsten gelegenen Weingärten Europas.

6 ERLEBEN SIE DIE TRADITIONEN RUND UM DIE VULKANE

Alle fünf Jahre werden von den Hängen des Dorfes Garachico riesige Feuerbälle hinabgeworfen, um so den Lavastrom zu simulieren, der den Ort im Jahre 1706 unter sich begrub. Dies ist eine der ungewöhnlichsten Traditionen im Zusammenhang mit den Vulkanen Teneriffas, von denen es unzählige mehr gibt.



7 LERNEN SIE DIE FREUNDLICHEN EINWOHNER TENERIFFAS KENNEN

Die Inselbewohner haben sich trotz aller Widrigkeiten an diesen von den Vulkanen bestimmten Lebensraum angepasst. Sie sind beharrlich, bescheiden, fröhlich und gutmütig und genau deshalb werden sie generell von den Urlaubern gemocht.

8 ERFRISCHEN SIE SICH IN DEN SCHÖNEN NATURBECKEN

Tauchen Sie ein in das Wasser der Lava-becken, die es überall an der Küste der Insel gibt: Garachico, Punta del Hidalgo, Bajamar, Arico, Santiago del Teide oder Los Silos. Gibt es etwas Herrlicheres, als in dem frischen, schaumigen Wasser eines Naturbeckens zu baden?

9 LERNEN SIE EINE UNBERÜHRTE NATUR KENNEN

Entdecken Sie die wilden Vulkanlandschaften der Insel und lassen Sie sich ganz von den angenehmen Sinnes-eindrücken einfangen. Jeder, der in Naturszenarien wie dem Nationalpark El Teide zwischen Lorbeerwäldern und Küstenstreifen wandert, ist begeistert.

10 ESSEN UND GENIESSEN SIE

In jedem Restaurant und in jeder Kneipe gibt es köstliche Speisen, inspiriert durch die vulkanische Natur und zubereitet aus natürlichen Produkten: Kartoffeln, Weine, Fisch, Obst usw. Die exzellente traditionelle und kreative Küche erwartet Sie mit wahren Gaumenfreuden.



11 EIN SONNENUNTERGANG, DER VERZAUBERT

Oftmals sind es die einfachen und unerwarteten Ereignisse, die uns nach einem schlechten Tag ein Lächeln aus tiefstem Herzen ins Gesicht zaubern. Genau diesen therapeutischen Effekt haben die Sonnenuntergänge in der vulkanischen Landschaft der Insel.

12 ALS WÄRE MAN AN 1000 UNTERSCHIEDLICHEN ORTEN GLEICHZEITIG

Einen Teil ihres Charmes verdankt die Insel ihrer geringen Größe. Steht man gerade noch auf einem Berg zwischen riesigen Kiefern und atmet die reine Höhenluft ein, so kann man sich im Nu auf einer Luftmatratze wiederfinden und in Strandnähe im Meerwasser planschen. Aber das ist natürlich lange noch nicht alles.

13 DAS ABENTEUER BEGINNT

Im Norden und im Süden von Teneriffa gibt es verschiedene Orte und Einrichtungen, wo man detailliert, interaktiv und auf spannende Weise darüber informiert wird, wie die Vulkane das Leben und die Landschaft auf der Insel geprägt haben.

Museo de la Naturaleza y el Hombre
Castillo de San Miguel in Garachico
Reserva de San Blas
Cueva del Viento
Archäologisches Museum Puerto de la Cruz
Besucherzentrum Telesforo Bravo
Besucherzentrum Los Pedregales
Besucherzentrum El Portillo
Besucherzentrum Cañada Blanca
Casa del Vino La Baranda

14 TIEF UND FEST SCHLAFEN

Neue Energie tankt man am besten an einem gemütlichen und bequemen Ort. Und wenn dieser Ort dann auch noch in die von Vulkanen geprägte Naturlandschaft eingebettet ist, in der Sie sich erholen, dann bleiben kaum noch Wünsche offen. In den fünf Territorien stehen Ihnen für die Übernachtung unzählige Ferienhäuser und Landhotels mit Charme zur Auswahl.



DAS
DÜRFEN SIE
NICHT VERSÄUMEN



- Sich auf der Insel fortzubewegen ist mit keinerlei Schwierigkeiten verbunden. Man kann sich beispielsweise einen Mietwagen nehmen und sie bequem erkunden, ohne auf Fahrpläne Rücksicht nehmen zu müssen, oder aber man fährt mit dem „Guagua“, wie der Bus hier genannt wird, und konzentriert sich ganz darauf, die Landschaft zu genießen. Weitaus origineller ist allerdings ein Rundflug mit einem Hubschrauber, bei dem man die wundervollen vulkanischen Naturlandschaften von Teneriffa überfliegt.



UNTERNEHMEN
SIE ETWAS



SO ORGANISIEREN
SIE SICH IHR
VULKANISCHES
ERLEBNIS
IN WENIGEN
SCHRITTEN



EMPFEHLUNGEN

1. WÄHLEN SIE DAS GEBIET AUS, DAS SIE ERKUNDEN MÖCHTEN
2. LADEN SIE DIE KARTE HERUNTER
Die gewünschte Karte kann heruntergeladen werden unter www.webtenerife.com/isladevolcanes
3. WÄHLEN SIE DIE GEWÜNSCHTEN ORTE UND AKTIVITÄTEN AUS
4. UND FREUEN SIE SICH AUF EIN EINZIGARTIGES ERLEBNIS
Und sollte Ihre Zeit auf der Insel begrenzt sein, dann dürfen Sie aber die **wichtigsten Dinge** nicht versäumen

Wir möchten, dass Sie unvergessliche Momente auf der Insel erleben, wenn Sie die Vulkane kennenlernen. Dabei bitten wir Sie lediglich, folgende Regeln nicht außer acht zu lassen:

- Hinterlassen Sie keine Abfälle. Da es sich bei vielen Orten, die Sie besuchen, um Naturschutzgebiete handelt, ist es wichtig, dass die Spuren, die Sie dort hinterlassen, so gering wie möglich sind. Achten Sie darauf, dass Sie die Gebiete nach Möglichkeit so verlassen, wie Sie sie vorgefunden haben.

- Verlassen Sie nicht die vorgegebenen Wanderwege. In jedem der Gebiete gibt es heimische Pflanzen und Tiere und dazu zählen auch kleinste Insekten, von denen es nur noch wenige Exemplare gibt oder die bereits vom Aussterben bedroht sind. Denken Sie also daran, dass es nicht nur um den Verlust eines einzelnen Lebewesens geht, wenn Sie vom Weg abkommen und es zertreten, sondern dass Sie

dadurch möglicherweise das Überleben einer ganzen Spezies gefährden könnten. Und das würden Sie sich doch sicherlich nicht verzeihen, oder?

- Nehmen Sie keine Steine als Erinnerungsstücke mit. Das ist nicht nur verboten, sondern Sie würden dadurch auch die Landschaft verändern und ihrer Schönheit schaden. Und auf lange Sicht, würden weder Sie noch sonst irgendjemand einen heruntergekommenen Ort besuchen wollen, der kaum noch dem ähnelt, was die Natur einmal geschaffen hat.

- Tragen Sie bequeme Kleidung und Schuhe und schützen Sie sich gegebenenfalls mit Cremes und Sonnenbrille vor der Sonne.

5 Welten

IN EINER

◆ Sie planen gerne ohne Stress und ganz nach Ihrem Rhythmus: heute hier und morgen dort. Manchmal wollen Sie alles aus sich herausholen, um einen der höchsten Berge hinaufzusteigen und die tiefste Steilküste hinabzuklettern. Und dann wieder gibt es Tage, an denen Sie nichts anderes wollen, als in aller Ruhe im Liegen entspannen: Sie bleiben lange im Bett und stehen nur auf, um sich am Pool wieder hinzulegen oder zum Spa zu gehen. Jeder Tag ist anders und das Wichtigste ist, dass Sie entscheiden. Die Insel ist in fünf Gebiete aufgeteilt, in denen Sie sich selbst ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen Ihre Entdeckungsreise zur vulkanischen Seite Teneriffas gestalten können:

1. ALTES LAND

Teneriffa entstand in mehreren Etappen und hier nahm alles seinen Anfang. Dieser Teil der Insel erhob sich vor über sieben Millionen Jahren aus den Tiefen des Meeres, als sich enorme Mengen von Basaltlava am westlichen Teil des Vulkans ablagerten.

2. DIE ZWEI TÄLER

Sie entstanden nachdem sich ungeheure Mengen vulkanischer Materials angesammelt hatten. Ab einer gewissen Höhe begann sich das Erdreich zu destabilisieren und es kam zum Abrutschen der Gesteinsmassen, in dessen Folge die Täler entstanden waren.

3. LEGENDÄRE VULKANE

Abgesehen davon, dass es sich bei diesem Inselteil dank seiner biologischen Vielfalt um eine wahre Arche Noah handelt, finden sich hier auch zwei UNESCO-Welterbestätten: der Nationalpark El Teide und die Stadt La Laguna.

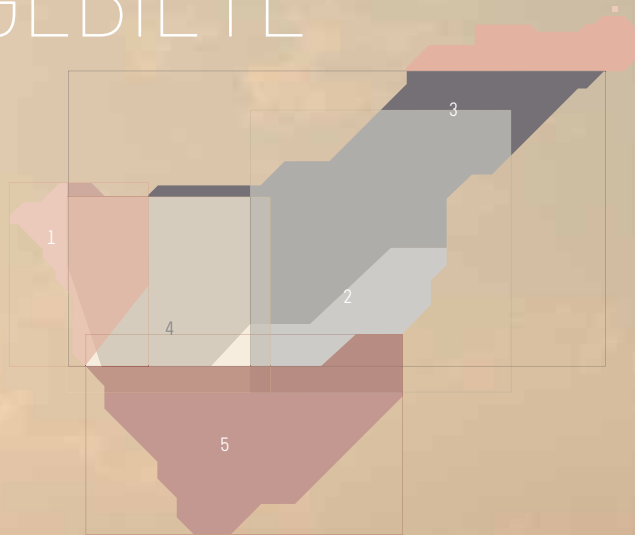
4. LAND DER KONTRASTE


Den wahren Kontrast der Insel erlebt, wer sich über die höchsten Gipfel, auf denen die höchsten Weinberge Europas liegen und auf denen auf pechschwarzen Lavaböden grüne Pinienhaine gedeihen, vom Norden in den Süden begibt.

5. LAND DES LICHTS

Vor einer Million Jahren schiederten spektakuläre Eruptionen Vulkanmaterial hierher, das beharrlich von Wind und Wasser modelliert wurde. Beherrscht wird diese hell strahlende, dürre Gegend von ockerfarbenen Tönen, Stränden und Mondlandschaften.

Vulkan- GEBIETE



A man and a woman in swimwear stand on the deck of a white sailboat. They are looking towards a massive, layered rock cliffside that rises from the sea. The water is a deep, clear blue. The sky is bright and clear. The sailboat's rigging and mast are visible in the foreground and to the right.

Das kristallklare, sich aufwallende Wasser ist 22 Grad warm. Tauchen Sie ein in das herrliche Nass oder beobachten Sie es in aller Stille vom Ufer aus; der Ozean braust immer auf Sie zu und für die besitzt er eine ungeheure Magie.

Altes LAND

EIN MUSS

- ⬡ Wandern in einem von tertiären Wäldern herrührenden Lorbeerwald
- ⬡ Ein Rundgang durch Garachico mit kleinen Theaterdarbietungen
- ⬡ Ein Bad in einem Naturbecken
- ⬡ Ein Ausflug zu den 600 Meter hohen Steilküsten
- ⬡ Freundschaften mit den Einheimischen schließen (vielleicht werden Sie sogar zum Essen eingeladen)

1 Altes LAND



El Caletón

Centro histórico de Garachico

BUENAVISTA
DEL NORTE

LOS SILOS

TF-42

GARACHICO

Parque Rural
de Teno

EL TANQUE

Punta
de Teno

Bolico

SANTIAGO
DEL TEIDE

Playa de Masca

Parque Rural de Teno

PUERTO DE
LOS GIGANTES

Vulkanerlebnisse

LOS GIGANTES

Playa de Los Gigantes
Acantilado de los Gigantes

PUERTO SANTIAGO

Playa de la Arena

Herbergen und Touristenhütten

Empfohlene Wanderwege

Golfplätze

Segeln

Windsurfen / Kitesurfen

Surfen

Tauchen

Sternegucken

Walbeobachtung

Weinkellerei

Museum

Aussichtspunkt
Landschaften

Unterkunft
Wo möchten Sie logieren?

Unternehmen für Aktivtourismus

Gebräuche / Traditionen

Souvenirs / Geschenke

Essen

- Fremdenverkehrsbüro
- Welterbe
- Seilbahn des Teide
- Drago Milenario (tausendjähriger Drachenbaum)
- Der Teide
- Los Gigantes
- Strände
- Sehenswürdigkeiten



Hier BEGANN alles

Wo steht geschrieben, dass es Steilküsten nur am Meeresufer gibt?

In diesem mit seinen über sieben Millionen Jahren ältesten Teil der Insel haben Ausbrüche des Taco-Vulkans im Innern der Insel die Felswände von La Culata entstehen lassen. Auf einer Wanderung in dieser Gegend kann man vielleicht sogar Meeresfossilien entdecken. In der Regel handelt es sich um Muscheln, doch mit etwas Glück sind vielleicht sogar auch Seepferdchen dabei.

Ein anderer Vulkan in dieser Gegend ist der Palmar mit seiner nach oben offenen Lavagranulatmine. Wandern Sie einmal auf dem Wanderweg, der um den Vulkankegel führt, und lassen Sie sich überraschen: Es entsteht ein fürchterlicher Lärm und die Füße sinken bis zu den Knöcheln ein. Die beeindruckendste Sehenswürdigkeit in diesem Gebiet ist jedoch die Steilküste Los Gigantes mit ihrer 600 Meter hohen Felswand, die steil ins Meer hinabfällt.

HERRLICH SATTES GRÜN

Auf dem Macizo de Teno befindet sich ein riesiger, von tertiären Wäldern her-rührender Lorbeerwald. Die Orte auf der Erde, an denen es solche Wälder noch heute gibt, lassen sich an einer Hand abzählen.

Er besteht aus diversen Baumarten mit gekrümmten Stämmen, wie die Kana-

rische Stechpalme, der Lorbeerbaum und die Indische Persea und darüber hinaus wachsen dort Moos und Flechten. Ihn zu durchwandern, ist als ob man sich direkt in die Kulisse eines Fantasyfilms begeben würde. Durch den Nebel, der ihn durchzieht, und seine riesigen Farne entsteht eine ganz besondere, bezaubernde Atmosphäre.



Park RURAL DE TENO

Laurisilva

Diese **verborgene und entlegene** Gegend fern der Zivilisation zieht normalerweise die Aufmerksamkeit ruheloser Urlauber auf sich. Sie zeichnet sich durch ihre vulkanische Naturlandschaft mit Schluchten und Lorbeerwäldern aus, in der man hier und da auf ein typisches Bauernhaus trifft.




Unterkünfte ganz nach Ihrem Wunsch

Entscheiden Sie sich für eine Unterkunft, die Ihren Wünschen in idealer Weise entspricht, und Ihr Aufenthalt auf der Vulkaninsel Teneriffa wird perfekt.



UNTERKÜNFTE

A couple is walking on a stone path in a canyon. The man is wearing a blue shirt and shorts, and the woman is wearing a white top and shorts. They are surrounded by lush vegetation, including palm trees and a tall, thin plant with yellow flowers. In the background, a massive, rugged volcano rises against a blue sky with light clouds. The scene is bathed in warm, golden light, suggesting late afternoon or early morning.

Der im Verlauf der letzten fünf Millionen Jahre gefallene Regen hat die Schluchten von Carrizales und Masca so ausgehöhlt, dass sie heute zu den tiefsten Schluchten der ganzen Insel zählen. Die hübschen, niedrigen Häuser von Masca mit ihren roten Ziegeln gehören zu den besten Beispielen der ländlichen Architektur der Kanarischen Inseln.

Bei der Wanderung durch diese Schlucht begegnet man gastfreundlichen Menschen, mit denen man völlig unbefangen einen kleinen Plausch über Alltägliches oder über die Verrücktheiten des Wetters halten kann - wie heiß es mal wieder ist, ob es nicht bald mal wieder abkühlen wird usw. Vielleicht kreuzt auch eine Ziegenherde Ihren Weg. Aus ihrer Milch wird ein unwiderstehlicher, zarter Käse bereitet.

SCHLUCHTEN,
EINHEIMISCHE
UND EINIGE
ZIEGEN

Tage für einen RUNDGANG MIT KLEINEN THEATERDARBIETUNGEN

1706 machte der Vulkan Trevejo Garachico dem Erdboden gleich - glücklicherweise gab es keine Opfer! Die Einwohner rekonstruierten ihr Dorf mit einer derartigen Sorgfalt, dass dafür eine Goldmedaille der Schönen Künste vergeben wurde. Nehmen Sie an einem Rundgang mit Theaterdarbietungen teil und Sie werden sehen, wie es ist, erhobenen Hauptes aus der Asche

aufzuerstehen. In Los Silos, El Tanque, Buenavista und Santiago del Teide lohnt ein Besuch der bezaubernden Altstädte. Bei einem Spontanbesuch informiert man Sie in den Fremdenverkehrsbüros dieser Orte darüber, was Sie auf keinen Fall versäumen sollten.




Feste und
Veranstaltungen

Garachico ist der Ort der Insel, der am intensivsten die Vor- und Nachteile der übermächtigen Präsenz der Vulkane erlebt hat. Daher wird dort alle fünf Jahre mit dem spektakulären Fest „Fuegos del Risco“, bei dem glühende, leuchtende Feuerbälle den Berg hinunterrollen, an den Vulkanausbruch des Trevejo erinnert.

Einen guten Überblick über die am stärksten verwurzelten Bräuche der Insel bietet die sehr empfehlenswerte **Route der Traditionen**.

FEUERBÄLLE,
DIE DEN BERG
HINABROLLEN



In Los Silos sind die Einwohner sehr stolz auf ihr internationales Erzählfestival, das im Dezember stattfindet. Die Konzerte für klassische Musik, die im Rahmen des Musikfestivals „Caprichos Musicales“ veranstaltet werden, sind ein weiteres kulturelles Angebot ideal für Tage zum Entspannen. Darüber hinaus steht auch noch eine Veranstaltung auf dem Programm, bei der Unterhaltung und Umwelt- und Meeresbewusstsein in ausgewogener Weise im Mittelpunkt stehen: das Festival Boreal.

EINE
EINZIGARTIGE
KULTUR





In diesem Gebiet gibt es zahlreiche Angebote für Sportbegeisterte und **Aktivtouristen**, die sich gerne unter freiem Himmel aufhalten. Sie können sich Ihr eigenes Programm selbst zusammenstellen oder sich an einen Anbieter für aktive Freizeitgestaltung wenden, der alles Notwendige für Sie organisiert.

Besonders erwähnenswert ist das Angebot für **Wanderer**, denn auf den Wanderwegen erfahren Sie zum einen, wie die Insel entstanden ist, und zum anderen entdecken Sie außergewöhnliche Naturlandschaften.

Für Liebhaber des **Radsports** gibt es unzählige Radwege. **Gleitschirmflieger** finden in diesem Gebiet einige der besten Startplätze der Insel. El Tanque ist zweifelsohne einer der besten.

Die **Walbeobachtung** gehört zu den interessantesten Aktivitäten in Puerto de Los Gigantes und ist ganzjährig möglich. Teneriffa ist ein exzeptioneller Ort dafür, denn es herrschen angenehme Temperaturen, die Wale halten sich nur drei Meilen vor der Küste auf und von den insgesamt 79 existierenden Arten sind hier 21 anzutreffen.

FÜHLEN SIE SICH

LEBENDIG



Anbieter von
Aktivitäten



Ah, die entrückte Verzückung des **Tauchers**! Wissen Sie, wovon wir sprechen, wenn wir darüber reden, dass man bei einem Tauchgang im Meer die Welt vergisst und von der unendlichen Einsamkeit des Ozeans umgeben ist... Obwohl, wirklich allein sind Sie hier natürlich nicht, denn neben Ihnen schwimmen die wichtigsten Arten dieser Gewässer: Holzmakrelen, Goldstriemen, Teufelsrochen und Seesterne.

Und schließlich ist der Moment für ein Bad in einem **Naturbecken direkt an Meer** gekommen. Es ist nicht das-

selbe wie ein Bad in einem normalen Schwimmbecken oder im Meer; es ist wie eine Mischung aus beiden, sprudelnd und anders. In Garachico, Los Silos, Santiago del Teide und Buenavista finden Sie einige der berühmtesten Naturbecken der Insel.

Eine weitere Methode zur der körperlichen und geistigen Aktivierung ist ein Besuch in den **Spa**-Einrichtungen in diesem Gebiet, wo Sie sich ganz einer Behandlung zur Erneuerung hingeben können.

Wanderwege

PR-TF 52 Erjos-Las Portelas (Monte del Agua)

PR-TF 53 Los Silos-Cuevas Negras-Erjos

PR-TF 54 Los Silos-Las Moradas-Mte.del Agua

PR-TF 55 Los Silos-Talavera-El Palmar

PR-TF 56 El Palmar-Cumbre de Bolico

PR-TF 57 Callejón de Teno

PR-TF 59 Las Portelas-Masca

Wanderwege





Restaurants

Die köstliche Gastronomie

vor Ort

● Die Restaurants der Region bereiten Gerichte zu, deren Zutaten und Geschmacksnuancen die Essenz dieses Landstrichs zum Ausdruck bringen, dessen Gewürze und Käsesorten zu den beliebtesten Produkten gehören. Fragen Sie das Personal des Lokals, für das Sie sich entschieden haben; sie können Ihnen am besten die vulkanische Spezialität des Hauses empfehlen.

Schenken Sie sich ein Stück vom alten Land

Korbwaren und Kunsthandwerksarbeiten gehören zu den beliebtesten Produkten und sind ein schönes Souvenir aus Teneriffa.



Läden



Aussichtspunkte im alten Land

Die Aussichtspunkte bieten Ihnen einen anderen Blick auf die Landschaft. Sie helfen Ihnen, die Vulkanprozesse der einzelnen Zonen der Insel besser zu verstehen und bieten die Gelegenheit, eine Pause einzulegen und etwas auszuruhen.

Aussichtspunkte





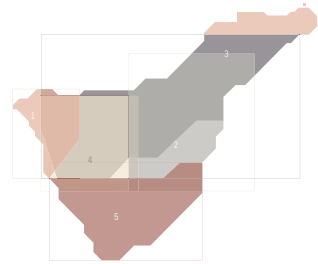
Die zwei TÄLER









EIN MUSS

- ⬡ Echte Pyramiden sehen
- ⬡ Lassen Sie sich von dem fröhlichen Ambiente der Johannisnacht anstecken
- ⬡ Wandern inmitten traumhafter Landschaften
- ⬡ Einen belebenden Spaziergang durch La Orotava und Puerto de la Cruz unternehmen
- ⬡ Ruhe spüren: in Frieden mit sich sein und die Stille hören



2 Die zwei TALER



-  Fremdenverkehrsbüro
-  Welterbe
-  Seilbahn des Teide
-  Drago Milenario (tausendjähriger Drachenbaum)
-  Der Teide
-  Los Gigantes
-  Strände
-  Sehenswürdigkeiten

Vulkanerlebnisse

-  Herbergen und Touristenhütten
-  Empfohlene Wanderwege
-  Golfplätze
-  Segeln
-  Windsurfen / Kitesurfen
-  Surfen
-  Tauchen
-  Sternegucken
-  Walbeobachtung
-  Weinkellerei
-  Museum
-  Aussichtspunkt
-  Landschaften
-  Unterkunft
-  Wo möchten Sie logieren?
-  Unternehmen für Aktivtourismus
-  Gebräuche / Traditionen
-  Souvenirs / Geschenke
- Essen

AUFSTEIGEN aus der Asche

Sie erreichten eine Höhe von bis zu 5.000 Metern, doch eines Tages rutschte das über die Jahre aufgehäufte Vulkangestein in die Tiefe. Diese Katastrophe war es, die zur Entstehung der ausgedehnten Täler von Güímar und La Orotava geführt hat, eins nach Norden und das anderen nach Süden hin.

Abgesehen von der ähnlichen Entstehungsgeschichte, gleichen sie sich kaum. Im Valle de La Orotava herrschen milde Temperaturen, eine relativ feuchte Witterung und die Grüntöne der Hügel und Gärten vor. Das Güímar-Tal auf der Südseite ist deutlich trockener und unfruchtbarer. Dort dominieren die Ockertöne des Bimssteins, die Vulkanasche, die sich über diesen Teil der Insel legte.

Außerdem, und das ist ein weiterer Unterschied, führte der florierende Export von landwirtschaftlichen Produkten auf dem Seeweg im Valle de La Orotava zum Bau von Herrenhäuser, die nach und nach zur Bildung von Stadtkernen führten (die heute wundervoll konserviert werden). Im Süden hingegen wurden die Wohnhäuser stets bei den Ländereien gebaut, die man kultivierte, und deshalb sind sie dort über das ganze Gebiet verstreut.

DER SEELE DEN FRIEDEN WIEDERGEHEN

Von der Schönheit dieser Täler waren bereits berühmte Besucher der Insel angetan. **Agatha Christie** verweilte mehrmals in Puerto de la Cruz, wo sie sich für ihre Romane inspirieren ließ. Der Naturforscher **Alexander von Humboldt** war ebenfalls von Teneriffa begeistert. 1799 sagte er: „Kein Ort der Welt scheint mir geeigneter, die Schwermut zu bannen und einem schmerzlich ergriffenen Gemüte den Frieden wiederzugeben, als Tenerif-

fa“, und damit übertrieb er keineswegs. Christie und Humboldt liebten die Ruhe der Insel. Alles, was sie dort vorfanden, verlieh ihnen eine innere Ruhe: der mit Kiefern bestandene Gebirgszug, die bestellten Felder und Dörfer in den mittleren Höhenlagen der Insel und schließlich auch das Meer mit seinem ganz eigenen Leben. **Das alles reichte ihnen aus, um entspannen zu können.**



El Malpaís DE GÜÍMAR



In diesem Gebiet erstrecken sich auch unregelmäßig geformte, schroffe **Lavafelder**. Eines davon ist Malpaís de Güímar. Dort sind Pflanzen wie die Balsam-Wolfsmilch und die Weberdistel sowie Kleintieren wie der Kanarenpieper oder die **Kanareneidechse** heimisch. Diese Lavafelder sind in ihrer Originalität eine kleine Welt für sich, die sich von den übrigen Lebensräumen der Insel so sehr abheben, dass man dort fast den Eindruck gewinnen könnte, man befände sich auf einem anderen Planeten.



WO IST DAS WASSER?

Aufgrund des Wassermangels haben die Tinerfeños, wie die Einwohner Teneriffas genannt werden, Kilometer lange, unterirdische Galerien gebaut, die das Oberflächenwasser auffangen. Dadurch wurde der Boden in den beiden Tälern fruchtbar gemacht und eine umfangreiche landwirtschaftliche Nutzung der Ländereien in den mittleren Höhenlagen der Insel ermöglicht. Angelegt wurden dort insbesondere Obstplantagen (Bananen, Papaya oder Avocado), Kartoffel- und Zuckerrohrfelder sowie Weingärten.

Kurz nach der Sommersonnenwende kommen die Inselbewohner in der Johannisnacht vom 23. auf den 24. Juni zusammen und versammeln sich um die „Hogueras de San Juan“, die Johannisfeuer. Auf den ersten Blick scheint es, als stimme sie die Aussicht auf das gute Wetter und die langen Sonnentage so fröhlich, doch es steckt noch etwas mehr dahinter. Sie feiern, weil sie sich des Lebens freuen und fröhliche Momente mit Verwandten und Freunden verbringen wollen. Dabei erzählen sie sich bis in die Morgenstunden Geschichten und lachen ausgiebig und dazu gehören selbstverständlich auch gute Musik, Essen und Getränke.

Sie können sich ihnen anschließen und mitfeiern oder aber eine Route planen, die sie zu den Johannisfeuern verschiedener Dörfer oder Stadtviertel führt, wo Besucher stets willkommen sind. Für die Feuer werden nicht mehr benötigte alte Möbel und alter Kram zusammengetragen. Die Flammen lassen mit ihrem funkelnden Licht dann die Nacht erstrahlen.

ES LEBE DER SOMMER





Das ist mal ein richtiges FEST

Irgendwo in den Genen der Tinerfeños muss das Wort **Fiesta** geschrieben stehen. Einen Grund zum Feiern finden sie immer – selbst wenn es eigentlich keinen Grund dafür gibt. Sie glauben es nicht?

Die **Romerías von La Orotava und Los Realejos** sind reinstes Vergnügen. Anlässlich dieses religiösen Volksfestes, deren Ursprung in einer Wallfahrt zu einem Heiligtum liegt, kleidet sich jeder in den farbenfrohen traditionellen Trachten der Insel (wenn Sie sich dazugehörig fühlen möchten, ist es nicht notwendig, sie zu kaufen; in speziellen Geschäften können sie auch geliehen werden). Überall erklingt Volksmusik, die von kleinen Gruppen gespielt wird, von Ochsen gezogene Wagen durchziehen die Straßen und an jeder Ecke kann man Köstlichkeiten der Region probieren. Also essen und trinken Sie mit den Inselbewohnern! Und wenn Sie wollen,



Feste und
Veranstaltungen

stimmen Sie auch in den Gesang mit ein. In Los Realejos findet alljährlich am 3. Mai ein wundervolles **Feuerwerk** statt, d.h. eigentlich sind es zwei, denn die beiden Straßen Calle del Sol und Calle del Medio wetteifern darum, wessen Feuerwerk den Zuschauern am besten gefällt.

Im Juni wird in La Orotava **Corpus Christi**, das Fronleichnamfest, begangen und dafür verwandelt sich die Stadt. Die Straßen werden dann mit liebevoll gestalteten Teppichen aus Blütenblättern und aus Vulkansand des Nationalparks El Teide geschmückt. Für den Blumenschmuck werden allein sage und schreibe 40.000 Rosenblüten verwendet und für den Hauptteppich auf der Plaza del Ayuntamiento kommt Sand des El Teide in 17 Naturfarben zum Einsatz. Etwas mehr als einen Monat später findet am 16. Juli in Puerto de la Cruz das **Fest zu Ehren der Virgen del Carmen** statt, bei dem die Marienstatue im Beisein einer riesigen Menschen-

menge am Fischerkai zu Wasser gelassen wird. Unter Hochrufen und der einen oder anderen Träne, die die ergriffenen Anwesenden vergießen, wird die Heilige Jungfrau auf ihrem Weg durchs Wasser von hunderten kleinen Booten begleitet, die mit bunten Fähnchen geschmückt sind.

Die große Religiosität der Inselbewohner zeigt sich auch bei Festen wie der uralten **Romería del Socorro** im September im Valle de Güímar oder bei dem wohl wichtigsten Fest der Gläubigen Teneriffas, dem Tag der Virgen de Candelaria, Patronatsheilige der Kanaren, der am 15. August feierlich gegangen wird. An diesem Festtag füllt sich der Ort Candelaria mit Pilgern, die aus allen Teilen der Insel zu Fuß eintreffen. Als Besucher können Sie den Messen, Prozessionen und auch einer Vorstellung beiwohnen, bei der nachgestellt wird, wie die Heilige Jungfrau den Guanchen in der nahen Höhle Achinet erschienen ist.



UNVERGESSLICHE STADT- RUNDGÄNGE

In dem Gebiet „Die zwei Täler“ lohnt sich unbedingt auch ein Rundgang durch die Städte. Besuchen Sie in La Orotava das „Museo de Artesanía Iberoamericana“ (Museum für Iberoamerikanisches Kunsthandwerk), die Parkanlage „Jardines del Marquesado de la Quinta Roja“ (auch „Jardines de Victoria“ genannt), das Rathaus oder den historischen Garten „Hijuela del Botánico“ mit seinen Pflanzenarten aus aller Welt.

Puerto de la Cruz zählt zu den sehenswertesten Touristenzentren der Insel. Am Fischerkai wird noch heute allmorgendlich frisch gefangener Fisch verkauft. Los Realejos, Arafo und Gúímar erwarten Sie ebenfalls zu einem Spaziergang durch die Straßen und Gassen mit ihren historischen Gebäuden.

Museen

Auf keinen Fall sollten Sie versäumen die Museen in Die zwei Täler zu besuchen, denn dort lernen Sie auf unterhaltsame Weise etwas über die vulkanischen Ursprünge dieses Gebiets.



Museen



Läden





UNTERHALTUNG UNTERHALTUNG

Hätten Sie gedacht, Pyramiden auf Teneriffa zu sehen? Im Ethnografischen Park Pirámides de Güímar erwarten Sie interessante, aus Vulkangestein errichtete und nach astronomischen Regeln ausgerichtete Pyramiden.

Ganz besonders beeindruckend bei Kindern ist Pueblo Chico in La Orotava, ein Park, in dem Modelle der bekanntesten Gebäude der Kanaren ausgestellt werden. Eine der neuesten Attraktionen ist eine

schwindelerregende Seilrutsche, mit der man den El Teide (bzw. sein Modell) überfliegen kann - ein Spaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Besuchen Sie unbedingt auch das Archäologische Museum von Puerto de la Cruz mit seinen Relikten der ersten Bewohner der Insel und das Töpferzentrum Las Miquelas in Candelaria, wo man den Handwerkern dabei zusehen kann, wie sie den Ton bearbeiten.

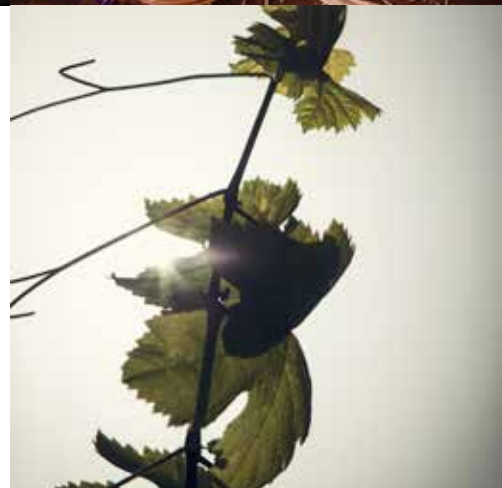




EINE KÜCHE DER GAUMENFREUDEN

Was Sie während des Urlaubs besonders schätzen ist das **Essen**. Deshalb empfehlen wir Ihnen, die Vulkankreationen der Inselküche zu probieren. In den Restaurants der Teneriffa finden Sie exquisite Speisen, die mit **Fleisch**, **frischem Fisch**, **Gemüse** oder dem typischen **Gofio** zubereitet werden.

Natürlich gehört zu einem reichhaltigen Gericht auch ein passender Wein. In diesem Gebiet gibt es zahlreiche Weingüter, die es zu entdecken gilt, und die Weine der Ursprungsbezeichnungen **Valle de La Orotava** und **Valle de Güímar** keltern.



Restaurants und
Weinkellereien



Zu den beliebten Aktivitäten der abenteuerlustigsten Besucher dieses Gebiets zählt das Wandern. Es gibt Wanderwege mit starker Steigung für erfahrene Wanderer und auch Routen, die durch ebeneres Gelände führen und nicht ganz so schwierig sind.

Eine verdiente Pause

Tanken Sie neue Energie in den Hotels und ländlichen Unterkünften in diesem Gebiet.



Unterkünfte

BRINGEN SIE SICH INMITTEN DER NATUR IN FORM



Wanderwege

Neben dem Wandern bieten sich zur Freizeitgestaltung auch Wassersportarten wie **Tauchen** oder **Surfen** an. Abgerundet wird das Aktivangebot durch die Möglichkeiten zum **Fahrradfahren** - Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden - und zum **Gleitschirmfliegen**, für das es in diesem Gebiet einige der besten Startplätze der Insel gibt.

AUSSICHTSPUNKTE DER ZWEI TÄLER

Versäumen Sie nicht, an dem einen oder anderen Aussichtspunkt auf Ihrer Tour Halt zu machen.



Aussichtspunkte



Anbieter von Aktivitäten

Wanderwege

PR-TF 35 Mamio-Pinolere
PR-TF 40 Ladera de Tigaiga
Malpais de Güimar
SL TF 294 Los Brezos
SL TF 292 Samarines





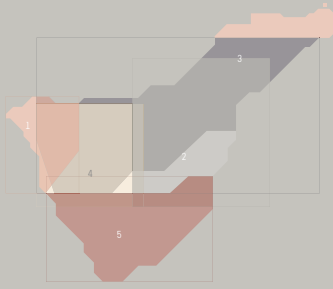
Legendäre VULKANE









EIN MUSS

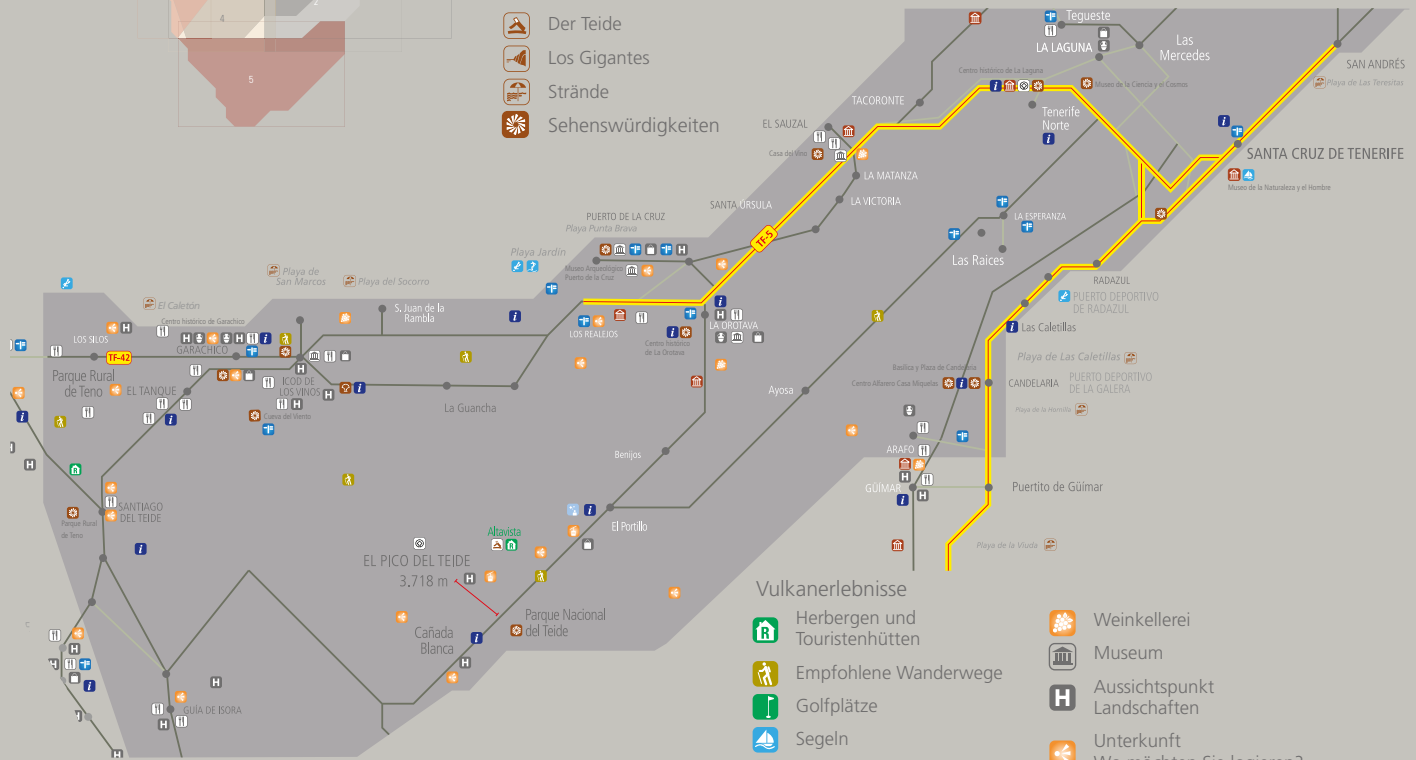
- ⬡ Einen Ausflug in die Narices del Teide unternehmen
- ⬡ Zwei Welterbestätten genau erkunden
- ⬡ Erleben, wie es sich anfühlt, von oben auf ein Meer aus Wolken zu blicken
- ⬡ Einen klaren Nachthimmel mit unendlich vielen Sternen betrachten
- ⬡ Exquisite Weine probieren!



3 Vollegendäre VULKANE



-  Fremdenverkehrsbüro
-  Welterbe
-  Seilbahn des Teide
-  Drago Milenario (tausendjähriger Drachenbaum)
-  Der Teide
-  Los Gigantes
-  Strände
-  Sehenswürdigkeiten



Vulkanerlebnisse

-  Herbergen und Touristenhütten
-  Empfohlene Wanderwege
-  Golfplätze
-  Segeln
-  Windsurfen / Kitesurfen
-  Surfen
-  Tauchen
-  Sternegucken
-  Walbeobachtung

-  Weinkellerei
-  Museum
-  Aussichtspunkt Landschaften
-  Unterkunft Wo möchten Sie logieren?
-  Unternehmen für Aktivtourismus
-  Gebräuche / Traditionen
-  Souvenirs / Geschenke
-  Essen

Ein Gebiet der DIVERSIDAD

Der Begriff „Vielfalt“ charakterisiert wohl am besten dieses Gebiet, denn hier finden Sie fast alle Landschaftstypen, die es auf der Insel gibt, angefangen bei den trockensten bis hin zu den feuchtesten. Lernen Sie seine große Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten kennen und besuchen Sie Dörfer und Städte mit unterschiedlichen, ganz eigenständigen Baustilen.

In diesem Gebiet fanden die jüngsten Vulkanausbrüche der Insel statt. Der letzte ereignete sich vor 100 Jahren, als der Chinyero 10 Tage und Nächte lang Lava ausspuckte.

Zu den wohl herausragendsten Sehenswürdigkeiten, die das Gebiet der legendären Vulkane zu bieten hat, zählen zweifelsohne zwei Welterbestätten der UNESCO: der Nationalpark El Teide und die Stadt La Laguna. Sie gehören beide zu den beliebtesten Ausflugszielen der Urlauber, die die Insel besuchen.

Wir empfehlen Ihnen, verschiedene Touren zu unternehmen. Ein Ziel ist beispielsweise die Caldera de Pedro Gil und ein anderes der Vulkan von Arafo, dessen Rauchsäulen bei seinem letzten Ausbruch im Jahre 1705 eine Höhe von 12 Kilometern erreichten und damit bis in die Stratosphäre aufstiegen.

Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche andere Ausflugsziele, die ebenso interessant sind: die Vulkane von Siete Fuentes und Fasnía, die Felstürme La Catedral und Los Roques de García oder die Narices del Teide und der Krater von Boca Cangrejo. Und auch der Vulkan Chinyero darf selbstverständlich nicht unerwähnt bleiben. Besonders auffällig ist dort der Kontrast zwischen dem intensiven Grün der Kiefernwälder und dem Schwarz der Lava.

NATIONAL PARK EL TEIDE

Voilà! Wir präsentieren Ihnen den spektakulären, riesigen und magischen Nationalpark El Teide, der von der Unesco zur Welt-erbestätte ernannt wurde. Es handelt sich um den dritthöchsten Vulkankegel der Welt, den am meisten besuchten Nationalpark Europas und dank seiner **3.718 Meter** um die höchste Erhebung Spaniens.

Der Teide ist für die Tinerfeños mehr als nur ein Vulkan. Auf eine ganz spezielle Art fühlen sie sich verbunden mit ihm. Es ist, als ob sie ein kleines Stück der Seele des Berges ganz tief in ihrem Innern tragen würden.

Sobald Sie sich im Park befinden, haben Sie mehrere Möglichkeiten, bis zur Spitze des Teide zu kommen. Entweder Sie fahren mit der Seilbahn oder Sie besteigen den Vulkan zu Fuß und übernachten in der Berghütte Altavista. Um zum Krater hinaufzusteigen und in der Berghütte zu übernachten, ist es erforderlich, vorher eine Genehmigung einzuholen. Doch bei einem derartigen Erlebnis lohnt sich die Mühe.

Neben dem Aufstieg zum Krater gibt es noch zwanzig Wanderwege, auf denen Sie den Park erkunden können. Am empfehlenswertesten ist der Wanderweg „Siete Cañadas“. In den Besucherzentren „Cañada Blanca“ und „El Portillo“ können Sie sich eingehend über die Geheimnisse dieses Naturraums informieren. In La Orotava befindet sich die Geschäftsstelle des Nationalparks El Teide mit einem Museum, in dem die Ursprünge dieses außergewöhnlichen Vulkans beschrieben werden.

Ferner können Sie in der 2.000 m über dem Meeresspiegel gelegenen Sternwarte den Sternenhimmel beobachten. Das Ausflugsprogramm dieses originelle Erlebnisangebots umfasst ein Abendessen und die Fahrt in der Seilbahn.





La Laguna, eine Stadt voller Leben



Das beste Beispiel dafür, wie die vulkanische Kraft sich auf die Menschen überträgt, die in seinem Schatten leben, ist La Laguna, eine **faszinierende und lebendige** Universitätsstadt mit einem großen studentischen Bevölkerungsanteil.

1999 wurde sie aufgrund ihres kolonialen Grundrisses ohne Stadtmauer, was sie zu ihrer Zeit einzigartig machte, zum UNESCO-**Welterbe** erklärt. Die Altstadt wurde

vollständig in eine Fußgängerzone umgewandelt, sodass Sie weder durch Autos noch durch Motorräder belästigt werden. Gerade das lädt zu einer geruhsamen Erkundung ihrer prachtvollen, gut erhaltenen Herrenhäuser und Gebäude ein, die noch heute erkennen lassen, dass La Laguna lange Zeit die Inselhauptstadt war.

Ein Stadtrundgang mit einem Führer, der alle Geschichten und Winkel genau kennt,

ist wohl der beste Weg die Stadt kennenzulernen.

In den Läden im Zentrum können Sie **Weine mit dem Ausdruck des vulkanischen Terroirs, Kunsthandwerksartikel und trendige Modartikel** kaufen. Gehen Sie anschließend in eines der studentischen Cafés oder Kneipen, bestellen Sie sich etwas, um wieder zu Kräften zu kommen, und entspannen Sie sich, während sie dem geschäftigen Treiben draußen auf der Straße zuschauen.



Läden



Unterkünfte

Das Beste für einen gesunden Schlaf

Gleiten Sie in die schönen Hotels und ländlichen Unterkünfte der Region langsam in einen ruhigen, entspannenden Schlaf, um am nächsten Tag wieder mit neuen Kräften zu erwachen.

Ein weißes Meer aus Wolken

● Das Wolkenmeer gehört zu den typischen Naturerscheinungen von Teneriffa. Die Passatwinde drücken die Wolken, die von den Bergen der Nordseite der Insel sanft aufgehalten werden, auf eine Höhe zwischen 600 und 1.800 Meter. Auf diese Weise bildet sich eine weiße Decke, die an ein weiches Federbett erinnert. Begeben Sie sich zu den höchsten Teilen der Insel um dieses Schauspiel in seiner ganzen Schönheit zu erblicken.



Wanderwege

WANDERN

Wie überall auf der Insel, so finden Sie auch hier unzählige Wanderwege. Sehr empfehlenswert ist der GR-131. Er gehört zum E-7, einem der 11 europäischen Fernwanderwege. Auf seinem Teilstück über die Insel führt er in den höheren Lagen Teneriffas von Norden nach Süden. Er beginnt in Anaga, durchkreuzt La Esperanza und endet in Arona. Mit einer Länge von 83 Kilometern ist er der längste aller Wanderwege auf der Insel.

Wer es etwas geruhsamer mag, kann sich auf dem Wanderweg „Los Guardianes Centenarios“ in Tacoronte auf den Weg machen. Dort können Sie ohne Eile vorbei an Indischen Perseas wandern, eine endemische Pflanze Makaronesiens (eine Region im Atlantik, zu der auch die Kanaren gehören), die über hundert Jahre alt wird.

Die sportlichsten Wanderer können jedes Jahr an einem Sportwettkampf in der Natur teilnehmen, dem Teneriffa Bluetrail-Marathon, bei dem es gilt, die Insel von der Küste bis ins Gebirge zu durchqueren. Obwohl er erst seit wenigen Jahren veranstaltet wird, gehört er mittlerweile zu den festen Terminen im Kalender für diese Sportart.

Wanderwege

PNT 4 Siete Cañadas
PNT 3 Roques de García
PNT 13 Samara
PNT 20 Volcán de Fasnía

DIE STERNE WARTEN AUF SIE

Aufgrund der nachweislich guten Bedingungen des Himmels über Teneriffa zählt die Insel auf internationaler Ebene zu den idealen Orten für die Himmelsbeobachtung. - Mitten im Nationalpark El Teide strecken sich die Teleskope des Izaña-Observatoriums, das dem berühmten Institut für Astrophysik der Kanaren angegliedert ist, in den Himmel. Dort arbeiten zahlreiche Wissenschaftler aus aller Welt und tagsüber können Sie bei ausreichend

früher Anfrage einige der Anlagen besichtigen.

Insbesondere aufgrund der außerordentlichen Luftreinheit über Teneriffa ist dieser Ort ideal für die Beobachtung der Sterne und so wurde der Teide und die Bergkuppen der Insel als Lichtschutzreservat ausgewiesen (Projekt unter der Schirmherrschaft der UNESCO).

Wenn Sie an einer solchen Beobach-

tung interessiert sind, können Sie sich an einen der spezialisierten Anbieter wenden oder aber eine Beobachtung auf eigene Faust durchführen. Die besten Stellen im Park sind der Montaña de Guajara oder die Gegend um den Parador de Turismo. Eine Thermoskanne mit einem heißen Getränk und eine Decke zum Schutz vor der Kälte sind schon ausreichend, um sich unbekümmert an den funkelnden Punkten am Himmel zu erfreuen.



Museen

Museen

Die Museen in dem Gebiet der Legendären Vulkane zeigen Ausstellungsstücke über die vulkanische Realität der Insel, die Sie überraschen werden.



Anbieter von
Aktivitäten



Restaurants und
Weinkellereien



● Eines der am häufigsten praktizierten Hobbys der Tinerfeños ist, wenn man es denn so nennen kann, **auswärts essen zu gehen**. Hunderte Lokale, die sich über den ganzen Norden der Insel verteilen, sind jedes Wochenende brechend voll. Das Gute an ihnen sind nicht nur die üblicherweise nach Hausmacherart zubereiteten und traditionellen Speisen, über die aufgrund ihres Bezugs zu den vulkanischen Ursprüngen der Insel schon viele Kennern gesprochen haben, sondern auch die aus regionalen Rebsorten gekelterten Weine, die dort serviert werden. Probieren Sie unbedingt die Weine der **Ursprungsbezeichnung Tacoronte-Acentejo**.

Eine feine
Küche

und
Weine

exquisite

Einen besonderen Platz nehmen in der Küche dieses Teils der Insel Produkte ein wie **Kastanien, Mandeln oder die Apfelsorte Reineta**, die den Anbauflächen der Gegend Farbe verleihen.



Feste und
Veranstaltungen



Aussichtspunkte in dem Gebiet der legendären Vulkane

Die Aussichtspunkte sind stets eine besondere Attraktion bei den Touren durch die verschiedenen Gebiete. Sie geben Ihnen einen Überblick über die Landschaft und tragen zu einem besseren Verständnis der vulkanischen Prozesse bei, die sie schufen. Zudem sind es dank der beeindruckenden Ausblicke ausgezeichnete Orte zum Entspannen.



Aussichtspunkte











Land der KONTRASTE

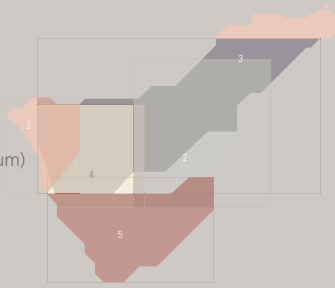
EIN MUSS

- ⬡ Im Nu von Nord nach Süd und zurück
- ⬡ Wie ein Feuerball auf einem Holzbrett den Abhang hinunterrauschen
- ⬡ Eine dicke Kiefer ganz umfassen - oder es zumindest versuchen
- ⬡ Das ausgedehnteste Lavahöhlensystem des Kontinents besichtigen
- ⬡ Eine Mondlandschaft ohne Astronautenanzug betrachten





4 Land der KONTRASTE

-  Fremdenverkehrsbüro
-  Welterbe
-  Seilbahn des Teide
-  Drago Milenario
(tausendjähriger Drachenbaum)
-  Der Teide
-  Los Gigantes
-  Strände
-  Sehenswürdigkeiten



Vulkanerlebnisse

-  Herbergen und Touristenhütten
-  Empfohlene Wanderwege
-  Golfplätze
-  Segeln
-  Windsurfen / Kitesurfen
-  Surfen
-  Tauchen
-  Sternegucken
-  Walbeobachtung
-  Weinkellerei
-  Museum
-  Aussichtspunkt / Landschaften
-  Unterkunft / Wo möchten Sie logieren?
-  Unternehmen für Aktivtourismus
-  Gebräuche / Traditionen
-  Souvenirs / Geschenke
-  Essen

 **PUERTO DE LOS GIGANTES**

LOS GIGANTES

 *Playa de Los Gigantes*
Acantilado de los Gigantes

 **PUERTO SANTIAGO**

Playa de la Arena



Altavista

EL PICO DEL TEIDE

3.718 m

Cañada Blanca

Parque Nacional del Teide

Paisaje Lunar



Kontraste der LANDSCHAFTEN UND LEBENSWEISEN

Ein kontinuierlicher Kontrast zwischen Landschaft und Lebensweisen ist zwar auf der ganzen Insel anzutreffen, doch diese Dualität zeigt sich insbesondere im Land der Kontraste.

Der Gedanke des Wandels ist tief in den Ursprüngen dieses Gebiets verwurzelt, das Sie auf den höchsten Berg Rücken der Insel von Nord nach Süd durchqueren können. Auf dieser Tour erwarten Sie die höchsten Weingärten Europas und Kiefern mit einem derart intensiven Grün, dass man den Eindruck gewinnen könnte, sie wären mit Reißzwecken auf der schwarzen Lava festgeheftet. Wir befinden uns hier in einem Gebiet, das dank der vielfältigen chemischen Zusammensetzung der Böden zu den fruchtbarsten der Insel zählt.

Hier befinden sich auch die Höhenzüge von Adeje und Abeque. Das Gebiet gehört zudem zu den geologisch aktivsten von Teneriffa. So wurden die jüngsten Vulkanaktivitäten der Insel auch in diesem Gebiet registriert, wie beispielsweise der Ausbruch des Chinyero vor ungefähr einem Jahrhundert.

Planen Sie unbedingt Touren ein, die zum Beispiel zur Spitze des Vulkans Samara führen, denn dort sind die Auswirkungen der Vulkanaktivität in diesem Gebiet deutlich zu erkennen. In Chirche erwarten Sie die Reste einer Häusergruppe, die von den Guanches stammt und deutlich zeigt, wie die traditionelle Bauweise ausgesehen hat. Jedes Jahr findet dort der Tag der Traditionen statt, um fast vergessene Gebräuche und Lebensweisen umfassend darzustellen.

Bevor Ihr Besuch im Land der Kontraste endet, sollten Sie noch die Käse, Süßspeisen („truchas“, „huesitos“, Mandelkuchen oder „rosquetes“), Weine (Mistela) und Liköre probieren, um nur einige dieser unwiderstehlichen Erzeugnisse der lokalen Gastronomie zu nennen.



Weinkellereien

WEINGÄRTEN IN HÖHENLAGEN

An keinem anderen Ort werden Weinreben in einer derartigen Höhe angebaut wie in der Gemeinde **Vilaf-lor (1.200 Meter)**. Diese Besonderheit verleiht den Weinen einen originellen Geschmack, der bei den spanischen und internationalen Wettbewerben, an denen die Weine teilnehmen, Anerkennung findet. Dieses Gebiet

besitzt zwei Ursprungsbezeichnungen: **Icoden Daute Isora und Abona**.

Wenn Sie mehr über den Weinbau dieser Gegend erfahren möchten, können Sie ein nach ökologischen Grundsätzen betriebenes Weingut besuchen. Eines davon ist **Alma de Trevejos**.



Cueva del Viento



Cueva del Viento

ERKUNDEN SIE EIN UNTERIRDISCHES LABYRINTH

ENach Hawaii ist es der **fünftlängste Lavatunnel der Welt**, aber der einzige mit so vielen Gängen und Verzweigungen. Die Cueva del Viento befindet sich in Icod de los Vinos und ist mit 17 km Länge der **längste Lavatunnel Europas**.

www.cuevadelviento.net

Geformt wurde er durch einen Lavastrom, dessen äußere Schichten sich abkühlten, während die Lava im Innern noch weiterfloss. Dies geschah vor 27.000 Jahren bei dem Ausbruch des am Fuße des Teide gelegenen Vulkans Pico Viejo. Was entgeht Ihnen, wenn Sie das Labyrinth nicht besuchen? Ein **Spaziergang zum Mittelpunkt der Erde** in absoluter Stille und tiefster Dunkelheit.

DER DICKSTE BAUM DER INSEL

Im Naturpark Corona Forestal steht der sogenannte „Pino Gordo“, die dicke Kiefer. Sein Name kommt nicht von ungefähr, denn der Stamm ist über drei Meter breit. Viele machen sich einen Spaß daraus, den Versuch zu unternehmen, ihn mit ausgestreckten Armen zu umfassen. Dazu sind allerdings eine ganze Menge

Personen erforderlich - mindestens ein halbes Dutzend.

Pino Gordo ist eine jahrhundert alte Kanarische Kiefer, die die jüngsten Vulkanausbrüche der Insel noch miterlebt hat. Sie ragt **45 Meter in den Himmel**, sodass es wohl nur wenige Bäume in ganz Europa gibt, die von sich behaupten können, auf ihrer Höhe zu sein.

DIE UNVERGLEICHLICHE KANARISCHE KIEFER

Die Anpassungsfähigkeit ist allgegenwärtig auf der Insel - nicht nur bei ihren Bewohnern. Die Kiefernwälder, die nach jedem Vulkanausbruch ausradiert wurden, haben eine erstaunliche Regenerationsfähigkeit entwickelt, denn die dicke Korkrinde der Stämme hat die Bäume gegenüber dem Feuer widerstandsfähig gemacht.

Aus diesem Grunde überlebt die Kanarische Kiefer Brände, die sich auf den Bergen Teneriffas ausbreiten.

Der Naturpark Corona Forestal weist einen außerordentlichen Bestand an Kanarischen Kiefern auf. Er ist ideal für ein Picknick im Schatten der Bäume in einem der zahlreichen, speziell dafür ausgewiesenen Plätzen.

Anbieter von
Aktivitäten



Wanderwege

WANDERN UND ANDERE SPORTARTEN, UM SIE IN FORM ZU BRINGEN

Das Land der Kontraste bietet zahlreiche Möglichkeiten, aktiv Sport zu treiben. Es gibt sicherlich eine Sportart, die genau Ihren Vorstellungen entspricht. Worauf warten Sie also noch!

Der Wanderweg Los Escurriales führt Sie bis zum Rand der Mondlandschaft im Naturpark Corona Forestal. Er gehört aufgrund seiner durch die Einwirkung von Wind und Wasser in eine schmale Form gebrachten Berge zu den spektakulärsten der Insel.

Daneben gibt es noch andere empfehlenswerte Wege wie die Umrundung des alten Vulkans

Montaña Las Lajas.

Auch für Sie gibt es diverse Aktivitäten, die Sie in Bewegung halten und Ihnen diese Vulkanlandschaften näher bringen. Angefangen beim **Radfahren** auf den Strecken von Erjos, wo Sie sich austoben können, bis hin zum **Gleitschirmfliegen**, für das der Aussichtspunkt Lomo Molino in El Tanque der bevorzugte Startplatz der Experten ist.



Wanderwege

PR-TF 43.1

S. José de Los Llanos-Montaña Chinyero

PR-TF 43.3

Santiago del Teide-Montaña Chinyero

PR-TF 72

Vilaflores-Paisaje Lunar-Vilaflores

Corona Forestal

Genießen Sie VIELFÄLTIGE UND KÖSTLICHE **Küche**

Niemand weiß so gut wie Sie, wann es sich lohnt ein Gericht zu verspeisen, wann es gut und schmackhaft ist. Eine wirklich gute Zubereitung ist mehr als nur das Vermischen von Zutaten: es muss auch mit Hingabe gekocht werden. Und das ist auch das Geheimnis der Gerichte dieses Gebiets, in dem traditionell mit Gemüse gekocht wird wie bei den Eintopfgerichten.

Honig ist ebenfalls ein Spitzenprodukt. Probieren Sie den Honig von einheimischen Pflanzen oder Blumen wie Ginster, Natternkopf oder Gliedkraut. Wenn Sie Ihnen schmecken, können Sie sie in der Casa del Vino, in Fachgeschäften oder direkt beim Landwirt

kaufen.

Bei einem Besuch einer landwirtschaftlichen Genossenschaft erfahren Sie, in welcher Weise sich der Lavaboden auf die Produkte der Region auswirkt. Nüsse und Trockenobst sind ebenfalls wichtige Lebensmittelprodukte dieses Gebiets. Feigen und Mandeln stehen hier an erster Stelle.

Nehmen Sie in irgendeinem Restaurant der Gegend Platz, in dem traditionelle Gerichte zubereitet werden, bei denen der vulkanische Einfluss zum Ausdruck kommt, und lassen Sie sich durch die neuen, anregenden Geschmacksnuancen überraschen.



Restaurants



Läden



Aussichtspunkte

AUSSICHTSPUNKTE IM LAND DER KONTRASTE

Versäumen Sie bei Ihrem Besuch dieses Gebiets nicht, an den Aussichtspunkten Halt zu machen.

TIEF VERWURZELTE TRADITIONEN



Feste und Veranstaltungen



In Santiago del Teide, Garachico und El Tanque wird alljährlich der sogenannten „Al Paso de la Cumbre“ in Szene gesetzt. Dabei handelt es sich um eine aufsehenerregende Inszenierung des traditionellen Tauschhandels über die Bergpfade der Insel, der noch bis Mitte des letzten Jahrhunderts betrieben wurde. Getauscht wurden von Kartoffeln und Gemüse über Milch oder Käse alles bis hin zu Tiere wie Ziegen.

Weitere Feste, auf die sich die Inselbewohner freuen, sind die Weinfeste anlässlich des Verkaufs des neuen Weins in den Bodegas, die besonders im Norden der Insel sehr beliebt sind.



In Icod de los Vinos fällt dieses Fest mit dem Fest Las Tablas zusammen, bei dem die Jugendlichen der Gemeinde mit lautem Geschrei auf Holzbrettern die steilen Straßen hinunterrutschen. Dabei nehmen sie ordentlich an Fahrt auf und kommen dann plötzlich zum Stillstand, sobald sie gegen einen Haufen aufeinandergestapelter Reifen stoßen. Wir empfehlen Ihnen das Mitmachen nur, wenn Sie sehr risikofreudig sind. Oder vielleicht doch nicht... Besser Sie schauen von der Absperrung aus zu.

Gute Nacht



Unterkünfte

Erleben Sie die Vulkane ganz aus der Nähe, indem Sie die Nacht in einer der malerischen Unterkünfte der Gegend verbringen.



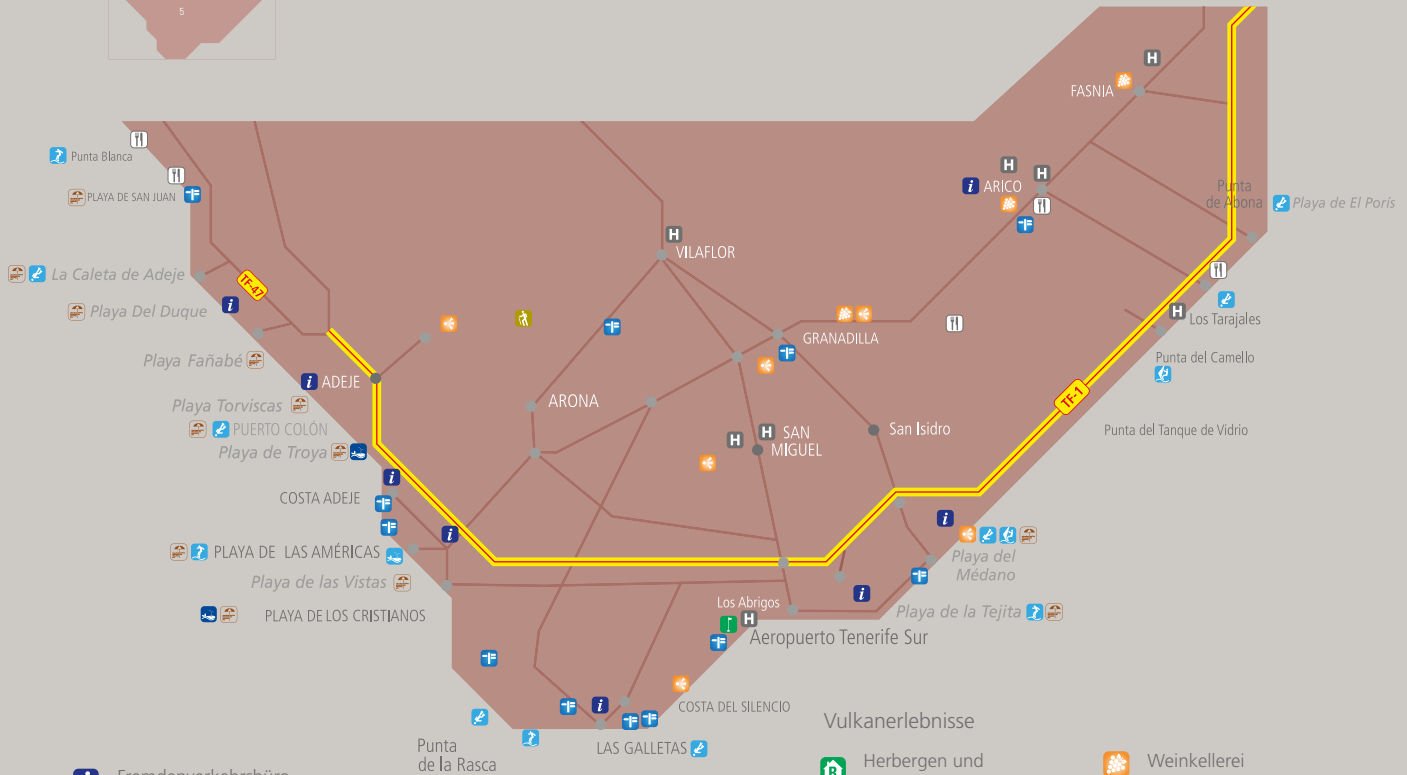
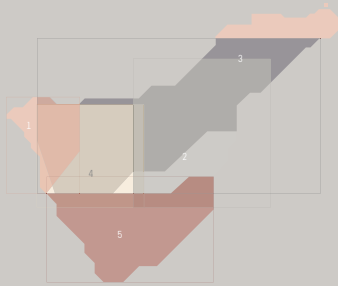
Das Land DES LICHTS









EIN MUSS

- ⬡ Wale jeden Tag im Jahr in ihrem natürlichen Lebensraum sehen
- ⬡ Einen Heiligen Teneriffas um die Erfüllung eines Wunsches bitten - hoffentlich gewährt er ihn
- ⬡ Die Sonne nutzen, um sich am Strand zu entspannen
- ⬡ In San Blas in der Zeitkapsel reisen
- ⬡ Werden Sie König des Windsurfens und anderer Wassersportarten



5 Das Land DES LICHTS



-  Fremdenverkehrsbüro
-  Welterbe
-  Seilbahn des Teide
-  Drago Milenario (tausendjähriger Drachenbaum)
-  Der Teide
-  Los Gigantes
-  Strände
-  Sehenswürdigkeiten

Vulkanerlebnisse

-  Herbergen und Touristenhütten
-  Empfohlene Wanderwege
-  Golfplätze
-  Segeln
-  Windsurfen / Kitesurfen
-  Surfen
-  Tauchen
-  Sternegucken
-  Walbeobachtung

-  Weinkellerei
-  Museum
-  Aussichtspunkt Landschaften
-  Unterkunft
Wo möchten Sie logieren?
-  Unternehmen für
Aktivtourismus
-  Gebräuche / Traditionen
-  Souvenirs / Geschenke
-  Essen

Helligkeit, Ockertöne UND MEERESBLAU

Aufgrund der vorherrschend hellen Ockertöne des Bodens, die er dem Bimsstein, dem vorherrschenden Lavamaterial, verdankt, erstrahlt im Land des Lichts alles mit größerer Intensität. Dazu trägt auch das Meer mit seinem satten Blau bei.

Dieses Land liegt an der Südspitze Teneriffas, einem Lavafeld, wo es hunderte, heftige und gewaltige Vulkanausbrüche gab. Es ist ein wüstenhafter, trockener Ort von fremder und anregender Schönheit. Oft peitscht hier ein scharfer Wind übers Land, der dem Boden seine Form gegeben hat.

Der Vulkanboden der Gegend ist sehr fruchtbar und eignet sich hervorragend für die Bodenbewirtschaftung. Er wird „jable“ genannt und eignet sich in Quader gehauen auch perfekt zum Bauen: Kalkstein, den Sie in vielen Mauern und Hauswänden sehen können.

Als Ausflugsziele empfehlen wir den Montaña Pelada und den Montaña Roja. Auch der Montaña Amarilla eignet sich hervorragend für einen Rundgang im Innern des Kraters und ein anschließendes erfrischendes Bad im Meer oder einen Tauchgang.

Der Montaña de Guaza zeigt, wie wichtig die Vulkane für die Wirtschaft dieses Gebiets waren. Jahrhundertlang wurde dort zur Herstellung von Bodenplatten Vulkangestein aus dem erkalteten Lavastrom gefördert. Diese Platten fanden Verwendung in den typischen kanarischen Bauten.

DER HEILIGE BRUDER PEDRO

Eine Vulkanhöhle, die unter anderen Umständen von der Welt unbeachtet geblieben wäre, ist zu einer wahren **volkstümlichen Kultstätte** geworden. Es handelt sich um die des Bruders Pedro in **Granadilla de Abona**. Dieser Hirte aus dem 17. Jahrhundert suchte dort wie gewohnt mit seinen Ziegen Schutz, als er im Alter von 23 Jahren den Ruf des Glaubens vernahm. Nachdem er sich in Guatemala der Pflege

der Schwächsten widmete, wurde er **2002 heilig gesprochen**.

Ein Besuch lohnt sich wegen der religiösen Bilder, Kerzen und Opfergaben, die in einem so kleinen Raum Platz haben. Sogar die Krümmungen der Wände sind über und über mit kleinen Zetteln behaftet, auf denen die Besucher ihre Versprechungen und Wünsche notiert haben.

Cueva del Hermano Pedro



Den PIRATENANGRIFFEN standhalten

Da das Archipel eine Zwischenstation für die **Schiffe war, die mit Schätzen und Gewürzen beladen aus Amerika kamen**, wimmelte es hier im 15. Jahrhundert vor gefürchteten Piraten.



Weil sie insbesondere in Küstennähe des Landes des Lichts angriffen, errichteten die Inselbewohner schließlich Burgen und Festungen, um sich besser wehren zu können. Noch heute sind einige von ihnen erhalten.

GENIEßEN SIE DAS ANGENEHME UND WOHLTUENDE KLIMA

Gerade die friedliche Atmosphäre und die trockene Luft der Gegend sind ideal, um einige sonnige und angenehme Tage hier zu erleben. Die Sonne ist sehr wohltuend: Sie aktiviert Ihre Abwehrkräfte, fördert die Produktion von Vitamin D, hebt Ihre Stimmung und sorgt dafür, dass Sie optimistisch bleiben.

Selbstverständlich können Sie auch an den Strand gehen, denn im Land des Lichts gibt es einige der begehrtesten Strände der Insel. Die meisten von ihnen

erstrecken sich über mehrere hundert Meter. Es sind Postkartenstrände, an denen sich viele ganze Tage aufhalten, um sich zu sonnen und ab und zu im Wasser abzukühlen. Und auch wenn es nicht so scheint, ist es eine hervorragende Idee. Man schenkt sich Momente des Friedens und der Entspannung und genießt das Leben in vollen Zügen, ohne auch nur den kleinen Finger zu rühren. Das angenehme Klima lädt zudem dazu ein, an der Meerespromenade von Arona und Adeje entlangzugehen,

wo häufig Einheimische und Urlauber Sport treiben oder spazieren gehen, während sie gedankenversunken aufs Meer blicken. Und wenn Sie keine Anstrengungen scheuen, dann nutzen Sie die Wanderwege, die es in diesem Gebiet gibt.



San Blas - die Essenz der Vulkane

Wer verstehen will, was die Vulkane für Teneriffa bedeuten, sollte das **Umweltreservat von San Blas** besuchen, denn dort kann man die vulkanische Seite Teneriffas in umfassender Weise erleben. Zum Besuch gehören audiovisuelle Elemente und exakte Nachbildungen im Innern der Anlage von

Tomatenpflanzungen, einer Guanchen-Höhle oder einem Schiff, das nach Amerika ausläuft - eine authentische Zeitreise.

Bei dem anschließenden Rundgang im Außenbereich lernen Sie etwas über das Gelände, erfahren Sie, was Bimsstein ist oder wie ein Steinbruch war, in

dem das Vulkangestein für den Bau von Gebäuden gefördert wurde. Mehrere Schauspieler, die an strategischen Punkten des Rundgangs platziert sind, der mit einem **Guanche-Ritual** in Bezug auf den Teide und den Regen endet, machen den Besuch zu einem absolut empfehlenswerten Erlebnis.



ENTSPANNENDE AKTIVITÄTEN im Meer

In einem Gebiet, in dem das Meer von so großer Bedeutung ist, muss es auch ein entsprechendes Angebot an Wassersportarten geben, wie **Surfen**, **Kitesurfen** und **Windsurfen**.

Der bevorzugte Ort für Windsurfer ist **El Médano**. Dort gibt es unzählige Lokale, in dem Sie Ihre Ausrüstung aufbewahren können, Reparaturwerkstätten und Hersteller von Surfbrettern sowie Strandbuden, an denen man sich am **Stand** erfrischen kann.

Als Anfänger wird es Sie freuen, dass es auf der ganzen Insel zahlreiche Surfschulen gibt, in denen das grundlegende Wissen vermittelt wird. Fortgeschrittene finden am Strand von Fitenia die besten Bedingungen für ihren Sport.

Das Kitesurfen hat in den letzten Jahren stark auf der Insel zugenommen. Die Strände Los Balos, El Médano und La Tejíta, alle in Granadilla de Abona, sind das Mekka für alle, die diesen Sport lieben. Eine andere Art, auf den

Wellen zu gleiten, ist das **Bodyboarden**, und die idealen Strände dafür sind **El Confital**, **La Caleta** und **Alcalá**. Wer es etwas ruhiger mag, entscheidet sich für Fahrten mit einer Yacht, die zu erschwinglichen Preisen mit und ohne Schiffsführer in jedem Sporthafen der Gegend gemietet werden können: **San Miguel**, **Arona (Los Cristianos)** oder **Adeje (Puerto Colón)**.

Natürlich gehört unbedingt auch das Tauchen dazu, wenn Sie einige Tage auf diesem Teil der Insel sind, um die vulkanische Seite Teneriffas zu genießen. Bei einem Tauchgang in diesen Gewässern treffen Sie auf Unterwasserkegel und -höhlen sowie hunderte verschiedene Tier- und Pflanzenarten.



Anbieter von
Aktivitäten



Neben dem Alten Land ist dies die beste Gegend auf der Insel, um von den Booten aus, die täglich von den Häfen in Los Cristianos und Puerto Colón ablegen, **Wale zu beobachten**. Die meisten Unternehmen, die diese Attraktion anbieten, tun alles, um die Qualitätsstandards zum Schutz der Wale und ihres Lebensraums einzuhalten. Sie erkennen Sie an der blauen Flagge, die auf ihren Booten angebracht ist.

SCHÜTZEN SIE die Delfine





Restaurants und
Weinkellereien

Exquisite

Fische und

KÖSTLICHE

FLEISCHGERICHTE



Produkte aus dem Meer sind bei vielen Gerichten der Küche im Land des Lichts der Hauptbestandteil. In **Tajao, Los Abri-gos, Porís de Abona** oder **Los Cristianos** gibt es Restaurants, in denen sie meisterhaft zubereitet werden, und viele bieten auch vulkanisch beeinflusste Gerichte und Menüs mit Produkten vom Lande an. In den in mittleren Höhenlagen gelegenen Gegenden kann man sehr gut Fleischgerichte zubereitet mit dem Fleisch von der **Ziege** oder dem **schwarzen Schwein** essen.

Probieren Sie unbedingt auch die **Weine**. Die typischen Weine der Region sind weiß und fruchtig. Sie können auswählen zwischen denen aus dem Valle de Güímar oder aus Cumbres de Abona. Ausflüge können auch zu landwirtschaftlichen Betrieben unternommen werden. Empfehlenswert ist ein Besuch der Finca El Lomo oder von Las Margaritas.





Sie werden Ihr
ZUHAUSE
nicht vermissen

Logieren Sie im Land des Lichts
in irgendeinem der perfekt in die
Umgebung eingebetteten Hotels
oder ländlichen Unterkünfte.



Unterkünfte





Wanderwege



Feste und
Veranstaltungen

EINE WUNDERBARE PROZESSION



Volcán de Chinyero

Wanderwege

C 79 11 Roque del Conde

Malpaís de Rasca

PR-TF 83 Altos de Granadilla

PR-TF 86 Villa de Arico-Cumbre de Arico

PR-TF 86.3 La Sabinita-Tamadaya



Arico 70

Zu den Traditionen, die Sie im Land des Lichts hautnah erleben können, zählen die Feste zu Ehren des Cristo del Valle de Arriba in Santiago del Teide. Das Fest wird seit 1909 alljährlich im Mai begangen. Während der Feierlichkeiten wird das Bildnis des Heiligen Christus nach draußen geholt, damit er vermittelt und den Vulkan Chinyero beruhigt, dessen Lava nach seinem letzten Ausbruch vor hundert Jahren fast bis zum Dorf vorgegrungen ist. Es funktioniert!



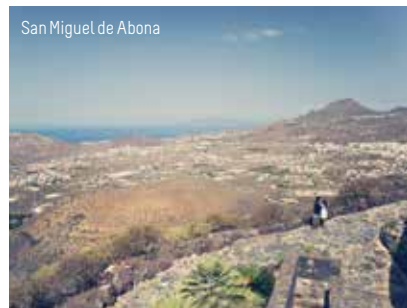
Aussichtspunkte

AUSSICHTSPUNKTE IM LAND DES LICHTS

Wie auch in den anderen Gebieten der Insel bieten die Aussichtspunkte spektakuläre Ansichten der Landschaft, die sonst nicht möglich wären.



Santiago del Teide



San Miguel de Abona





www.webtenerife.com/isladevolcanes



Folgen Sie uns auf  facebook.com/tenerifedisfrutadotodo  twitter.com/twitenferife